

Migration und Gesundheit: Wir sorgen uns um das Wohlergehen von Menschen

Die STIFTUNG WELTEN VERBINDEN hat sich mit dem Thema Migration und Gesundheit einen wichtigen Schwerpunkt für ihre Arbeit gesetzt. In den nächsten Jahren fördern wir bevorzugt Projekte zur Prävention und Vorbeugung, zur Aufklärung im Hinblick auf das Gesundheitswesen und zu interkulturellen Aspekten bei Fragen von Gesundheit und Krankheit.

Innerhalb dieses Schwerpunktthemas hat das Diakonische Werk Bayern das Projekt TAFF initiiert, das wir als Stiftung begleiten und unterstützen. Gemeinsam mit Fachleuten kümmern wir uns darum, dass Flüchtlinge und MigrantInnen in Krisensituationen und bei traumatischen Erlebnissen eine qualifizierte und professionelle therapeutische Hilfe erhalten.

Hier erfahren Sie alles zum Schwerpunktthema:
welten-verbinden.de „MIGRATION UND GESUNDHEIT“

Warum ist die Gesundheit von MigrantInnen unser Thema?

Flüchtlinge leiden deutlich häufiger als die übrige Bevölkerung unter posttraumatischen Belastungsstörungen. Oft scheitert die optimale gesundheitliche Versorgung aber an interkulturellen Barrieren, die eine konstruktive Kommunikation erschweren.

Allein Sprachhürden machen eine fachlich korrekte Verständigung zwischen Patient und Arzt fast unmöglich. Auch das Aufeinandertreffen unterschiedlicher, kulturell bedingter Konzepte von Krankheit und Gesundheit sowie religiöse Überzeugungen, die manchen Behandlungsmethoden entgegenstehen, beeinträchtigen eine reibungslose medizinische Betreuung. Wer mit körperlichen und seelischen Erkrankungen allein gelassen wird, hat keine Energie mehr, sich aktiv in unsere

Gesellschaft zu integrieren und gleitet ab in Hilflosigkeit und Resignation. Hier bedarf es neben vermehrten muttersprachlichen Informationsmöglichkeiten vor allem interkulturell geschulten Personals, das mit Praxiserfahrung und Einfühlungsvermögen eine entsprechende Infrastruktur schafft und so mit fachübergreifenden Netzwerken eine optimale medizinische und therapeutische Hilfe für Flüchtlinge und MigrantInnen ermöglicht.

Dafür engagieren wir uns und fördern mit Spenden und Stiftungsgeldern gezielt gesundheitsbezogene Projekte, Maßnahmen und Einzelhilfen. Damit Flüchtlinge und Zuwanderer eine echte Chance haben, hier anzukommen und ihr Leben selbstbestimmt zu gestalten.

Wir engagieren uns. Für eine aktive Integration.

STIFTUNG WELTEN VERBINDEN

Pirckheimerstraße 6 | 90408 Nürnberg
Tel.: 0911.9354-395 | Fax: 0911.9354-372
info@welten-verbinden.de | welten-verbinden.de

Spendenkonto:
STIFTUNG WELTEN VERBINDEN
HypoVereinsbank Nürnberg
Konto: 307 630 630
BLZ: 76020070

IBAN: DE10760200700307630630
BIC: HYVEDEMM460

WELTEN VERBINDEN die STIFTUNG von

Migration und Gesundheit
Ankommen. Im neuen Leben.

welten-verbinden.de



Neustart ins Leben. Therapeutische Hilfe ohne Hürden

Viele Flüchtlinge müssen ihr Land aufgrund von Kriegen, Verfolgung, Armut und Hunger verlassen. Wenn sie zu uns kommen, haben sie meist eine weite und beschwerliche Reise hinter sich. Sie waren im Heimatland und auf dem Fluchtweg häufig extremen körperlichen und seelischen Strapazen ausgesetzt. Zwar sind die Menschen in Deutschland vorerst sicher vor Krieg und Verfolgung, doch auch hier sind die psychischen Belastungen durch unsichere Aufenthaltsperspektiven, lange Asylverfahren sowie Sorgen um Familienmitglieder in der Heimat etc. enorm.

Posttraumatische Belastungsstörungen sind unter den Flüchtlingen ein überdurchschnittlich häufiges Erkrankungsbild. Spezielle therapeutische Angebote, die für Flüchtlinge und

MigrantInnen in Not ohne bürokratische und organisatorische Hürden erreichbar sind, sind kaum vorhanden.

Zuwanderer können sich oft nur in ihrer Muttersprache verständigen. Diese Sprachbarriere stellt bei der gesundheitlichen Versorgung und besonders bei der psychotherapeutischen Aufarbeitung von traumatischen Erfahrungen eine große Hürde dar.

Da muttersprachliche Behandlungsangebote auch in großen Ballungszentren extrem rar sind und eine Vermittlung durch Familienangehörige bzw. Freunde gerade bei therapeutischen Maßnahmen nicht sinnvoll ist, werden neben professionellen TherapeutInnen auch speziell qualifizierte und sensibilisierte DolmetscherInnen benötigt.



Wir verbinden Welten und bringen Menschen zusammen

Die STIFTUNG WELTEN VERBINDEN fördert Projekte, Initiativen und Maßnahmen zur besseren Integration von Einwanderern. Für viele Maßnahmen und Initiativen in der Migrationsarbeit stehen öffentliche Mittel zur Verfügung. Auch Diakonie und Kirche fördern hier in großem Umfang. Und doch bleiben immer wieder sinnvolle Aufgaben aus finanziellen oder politischen Gründen unbearbeitet. Um dauerhaft

und nachhaltig helfen zu können, gründeten die evangelisch-lutherische Kirche in Bayern und das Diakonische Werk Bayern 2006 die STIFTUNG WELTEN VERBINDEN.

Seitdem wurden zahlreiche Projekte realisiert, die sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen, Institutionen und Vereinen schnell und unbürokratisch zugutekamen.

Engagieren Sie sich – für eine aktive Integration!

Integration ist eine dauerhafte politische und gesellschaftliche Aufgabe, die alle angeht – Einwanderer wie Einheimische. Die STIFTUNG WELTEN VERBINDEN fördert deshalb aktiv und nachhaltig die Integration von MigrantInnen in unsere Gesellschaft und leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung des

sozialen Klimas in Deutschland. Unterstützen Sie die Arbeit der STIFTUNG WELTEN VERBINDEN als StifterIn, SpenderIn oder mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement! Gestalten Sie die Zukunft Deutschlands aktiv mit – damit aus Fremden Mitmenschen, FreundInnen und NachbarInnen werden.

Wir fördern insbesondere folgende Maßnahmen:

- Projekte, die darauf ausgelegt sind, Verständnis zwischen kulturell und/oder religiös unterschiedlich geprägten Menschen zu fördern
- Projekte, die integrativ in Kirchengemeinden wirken
- Maßnahmen, die der Erwachsenen- und Familienbildung dienen
- Initiativen, die Menschen befähigen, ihre Interessen zu benennen und umzusetzen
- Einzelpersonen, wenn die weitere Integration durch eine plötzlich eintretende Notlage ernsthaft gefährdet ist



Hotline STIFTUNG WELTEN VERBINDEN: 0911.9354-395

Hier erfahren Sie alles rund ums Stiften, Spenden und Engagieren. Besuchen Sie uns im Internet und lernen Sie unsere Arbeit und unsere Referenzprojekte kennen: welten-verbinden.de

TAFF
Therapeutische Angebote für Flüchtlinge



Professionelle Therapieangebote für Flüchtlinge und MigrantInnen

Um die optimale psychotherapeutische Versorgung von traumatisierten und psychisch erkrankten Flüchtlingen und MigrantInnen auszubauen und dauerhaft zu gewährleisten, unterstützt die STIFTUNG WELTEN VERBINDEN das Projekt TAFF – Therapeutische Angebote für Flüchtlinge des Diakonischen Werkes Bayern e.V.

Ziel des Projekts ist der Aufbau eines therapeutischen Netzwerks aus pädagogischen

Fachleuten, TherapeutInnen, ÄrztInnen, DolmetscherInnen und Institutionen des Gesundheitswesens. Alle beteiligten Berufsgruppen werden durch entsprechende Maßnahmen auf diese interkulturellen Herausforderungen vorbereitet und unterstützt.

Darüber hinaus werden Mitarbeitende und ehrenamtliche HelferInnen befähigt, psychische Erkrankungen von Flüchtlingen rechtzeitig zu erkennen, damit eine Behandlung möglich wird.

Netzwerk für eine bessere Verständigung

Für den Erfolg einer Psychotherapie ist eine reibungslose Kommunikation zwischen TherapeutIn und KlientIn Voraussetzung. Bei fremdsprachigen KlientInnen übernimmt ein/e qualifizierte/r TherapiedolmetscherIn die Vermittlerfunktion, ohne wertend in das Gespräch einzugreifen.

Ausgiebige Recherchen haben ergeben, dass gerade in diesem Bereich große Versorgungs-

lücken bestehen. Als STIFTUNG WELTEN VERBINDEN wollen wir das Projekt TAFF genau an dieser Stelle unterstützen. Durch die Förderung professioneller Fortbildungsmaßnahmen werden die DolmetscherInnen auf die besondere Situation während der therapeutischen Sitzung vorbereitet und lernen den sicheren Umgang mit traumatisierten oder psychisch erkrankten Flüchtlingen und MigrantInnen.